

Nr. 272  
28. November 2011

Pagenstecherweg 1, 48565 Steinfurt  
Tel.: 02551/5278 – Fax: 02551/2917

Lernzentrum Horstmar – Dietrich-Bonhoeffer-Schule  
Drostenkämpchen 1, 48612 Horstmar  
Tel.: 02558/231 – Fax: 02558/1625

## Wart mal!

### Ein Adventsgottesdienst von Schülern für Schüler.

Unter diesem Motto haben evangelische und katholische Schüler der Stufe EP 10 einen ökumenischen Gottesdienst vorbereitet, den wir am

**Donnerstag, 01. Dezember 2011 um 17<sup>30</sup> Uhr**  
in der **kleinen evangelischen Kirche** in Burgsteinfurt  
gemeinsam feiern.

Die musikalische Gestaltung übernimmt wie im letzten Jahr die Band „unstoned“!

Im Anschluss sind alle eingeladen, bei einem gemeinsamen Glühwein-Trinken am Feuerkorb zu verweilen und ins Gespräch zu kommen. Das organisieren die Elternvertreter. Eingeladen ist die gesamte `Schul-Gemeinde` - alle Schülerinnen und Schüler, Eltern, Lehrerinnen und Lehrer und alle, die sich mit unserer Schule verbunden fühlen.

(Qhe, Ptt)



### Dänisches Schülerorchester zu Gast am Arnoldinum

Im Oktober besuchte wieder einmal das Hovedgård SkoleOrkester das Schülerblasorchester des Gymnasiums Arnoldinum. Neben Konzerten an mehreren Burgsteinfurter Schulen fanden die Mitglieder beider Orchester auch noch genügend Zeit für gemeinsame Aktivitäten. So konnten beim Sportnachmittag die Arnoldiner das obligatorische Fußballmatch für sich entscheiden. Aber auch der Kirmesbesuch in Rheine und ein bunter Kennenlernabend trugen dazu bei, dass die bestehenden Kontakte gepflegt wurden. Nach einem imposanten Gemeinschaftskonzert für die Arnoldi-Schulgemeinde am Dienstag fiel es dann auch den Kapellenmitgliedern nicht leicht, ihre dänischen Freunde zu verabschieden. Doch gewiss ist, dass die über 40 Jahre währende Orchesterfreundschaft mit einem Gegenbesuch des Schülerblasorchesters fortgeführt werden wird.



Am Dienstagvormittag verwandelte sich die Pausenhalle im Lernzentrum Horstmar des Gymnasiums Arnoldinum in eine Konzerthalle. Das Hovedgård SkoleOrkester aus Dänemark unterbrach den Schulalltag mit einem Konzert. Die 35 jungen Musikerinnen und Musiker verstanden es, mit ihrer Blasmusik im Rock- und Funkstil die Schüler und Lehrer mitzureißen. So war es nicht weiter verwunderlich, dass nicht nur lautstark Beifall gespendet, sondern auch spontan zur Musik getanzt wurde.

Sna

## Musicalfahrt

### Berlin. Hinterm Horizont – Arnoldiner im Theater am Potsdamer Platz

Diese 120. Musical-/Opernfahrt des Gymnasiums Arnoldinum vom 10. November war in vielerlei Hinsicht denkwürdig, stand sie doch in besonderem Maße unter dem Eindruck der deutsch-deutschen Geschichte. 22 Jahre nach dem Fall der Mauer - fast auf den Tag genau - fuhren über 100 Schülerinnen und Schüler aus Burgsteinfurt und Horstmar, von der sechsten bis zur dreizehnten Jahrgangsstufe, zu Udo Lindenberg's Musical „Hinterm Horizont“ nach Berlin. In den vergangenen Jahren waren Musikkurse schon etliche Male in Berlin gewesen, so z.B. in der Komischen Oper („Carmen“) und in der Staatsoper 'Unter den Linden' („Meistersinger“). Zum ersten Mal war man nun zu Gast im Theater am Potsdamer Platz.



Die Schülerinnen und Schüler des Arnoldinums befassen sich regelmäßig mit der jüngeren deutschen Geschichte. So besuchen sie während ihres Schullandheimaufenthaltes in Rappershausen das Grenzmuseum an der bayerisch-thüringischen Grenze. Ebenso beschäftigte sich vor zwei Jahren der Musik-Literaturkurs mit dem Thema der deutschen Einheit („Grenzenlos“). Viele der Mädchen und Jungen sind auch deshalb nach Berlin mitgefahren, weil sie in ihrer eigenen Rappershausen-Aufführung („Dreamland City“) einen beklebend eindrucksvollen Tanz zu Udo Lindenberg's Song ‚Mädchen aus Ostberlin‘ dargestellt hatten.



Um sieben Uhr am Donnerstagmorgen gestartet und noch im Nebel gegen halb zwei in Berlin-Mitte angekommen, machten die Arnoldiner am Alexanderplatz eine ausgedehnte Mittagspause. Der Gang durch die Geschichte führte anschließend vom Fernsehturm zum Roten Rathaus und Berliner Dom und dann zur Prachtstraße ‚Unter den Linden‘. Vorbei an Humboldt-Universität und Staatsoper ging es zum Brandenburger Tor. Am späten Nachmittag riss der Himmel über Berlin auf; und vom Hotel ‚Adlon‘ konnte man durch das Brandenburger Tor „hinterm Horizont“ die Siegestsäule, ins Sonnenlicht getaucht, erstrahlen sehen. Der letzte Teil des Weges führte zum Reichstag mit Blick auf das Bundeskanzleramt; vorbei am Stelenfeld ging es zum Potsdamer Platz. Dort hatten sich dann alle gegen halb fünf

eine längere Pause verdient, die auch zum ‚Shoppem‘ in den ‚Arkaden‘ genutzt wurde.

Um 19 Uhr begann dann das Musical „Hinterm Horizont“, eine anrührende Liebesgeschichte zwischen Jessy und Udo, eine Ost-West-Story mit Happy End. Die geschichtlichen Hintergründe waren authentisch, sehr realistisch dargestellt worden. Heute kann man sich kaum vorstellen, wie unmenschlich das damalige Regime dort gegen die, die nach Freiheit strebten, gewesen sein muss und wie groß die Sehnsucht war, „hinterm Horizont“ zu leben. Der Darsteller des Udo hätte vom Auftreten und von der Stimme her der echte Udo Lindenberg gewesen sein können. Und beide, Jessy mit ihrem traumhaft schönen Gesang und Udo, haben zu Recht den größten Applaus verdient. Der Song ‚Mädchen aus Ostberlin‘ zog sich durch das gesamte Stück, ein einmaliges, romantisches Lied, das zu Tränen rührt. Unglaublich, wie gut die Songs zu der Geschichte passten.

Die Zeit im Theater verging wie im Fluge. Kurz vor 23 Uhr verließen die Schülerinnen und Schüler schweren Herzens, so gut hatte ihnen alles gefallen, die Hauptstadt. Die Frage nach der nächsten Musicalfahrt ließ auch nicht lange auf sich warten. Gegen fünf Uhr am Freitagmorgen waren alle wieder wohlbehalten in Burgsteinfurt angekommen.

Ki

### Wichtiger Hinweis zum Tag der Zeugnisausgabe (10.02.2012)

Gemäß Erlass des Schulministeriums NRW vom 13.10.2011 endet am Schultag der Ausgabe der Halbjahreszeugnisse (Freitag, 10.02.2012) der Unterricht **nicht mehr** wie bisher **nach der dritten Unterrichtsstunde, sondern** wird durchgehend **nach Plan** erteilt. Dieses bedeutet für unsere Schule, dass der Unterricht für die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 5 - 9 nach der 6. Stunde schließt. Für die Sekundarstufe II wird noch an einer geeigneten Regelung gearbeitet.

Li